

Meistertitel an den eigenen Tischen verteidigt

Skat: Der SC Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf wird als Gastgeber erneut sächsischer Mannschaftsmeister

FLÖHA - Die Vier Wenzel haben wieder gestochen: Bei den 30. Sächsischen Mannschaftsmeisterschaften im Skat, die am Wochenende im Festsaal der „Alten Baumwolle“ in Flöha ausgetragen wurden, haben sich die Gastgeber wie im vergangenen Jahr auf Platz 1 der Konkurrenz gespielt. Beim Jubiläumsturnier gelang dem Titelverteidiger und Veranstalter, dem SC Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf, der große Wurf: Im Vergleich der besten 24 sächsischen Teams setzten sich die Flöhaer mit 25.067 Punkten souverän vor dem SC Ostsachsenbuben Neustadt (23.742) und den Binge-Buben aus Geyer (23.031) durch. Damit haben sich die Wenzel erneut für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft am 17. und 18. Oktober in Magdeburg qualifiziert.

Die Wenzel bestritten die Marathondistanz von sechs 48er Serien mit ihrem Stammaufgebot André Richter, Torsten Neumeister, Benjamin Diener, Sammy Sari und Kurt Drechsel, der mit 7694 Punkten zudem die beste Einzelleistung hinlegte. Mit den 25.067 Spielpunkten hatten die Gastgeber am Ende mehr als 1300 Zähler auf dem Konto als der Zweite. Die Fahrkarten zum großen Finale nach Magdeburg lösten zudem die Ostsachsenbuben Neustadt, die Binge-Buben Geyer, Herz Ass Damen Werdau und Herz Ass Dresden auf den Rängen 2 bis 5. Nicht weit davon entfernt war der SC Glück-Auf Freiberg, der mit 22.228 Zählern als Neunter einkam.

Für die Vier Wenzel ist es bereits der dritte Titelgewinn im sächsischen Mannschaftswettbewerb seit 2016. Zugleich war es eine gelungene Generalprobe für den Bundesliga-Neuling vor der Premiere im deutschen Skatoberhaus. kem